



Protokoll Hauptversammlung VBC Brienz-Meiringen vom 13. Juni 2020 um 17: 00 Uhr im Saal vom Märthüsli (Eingang Ballenberg Ost)

Vorstand: Nadine Huber, Nadia Tännler, Jsabelle Schläppi, Fabienne Hasselmann, Erika von Bergen

Anwesend: gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: gemäss separater Liste

Vorsitz: Nadine Huber
Protokoll: Jsabelle Schläppi

Traktanden Hauptversammlung:

1. Protokoll der HV 2019
2. Mutationen
3. Jahresbericht Präsidentin und Mannschaftsverantwortliche
4. Mitgliederbeiträge/Meisterschaftsbeiträge
5. Jahresrechnung/Revisionsbericht
6. Budget
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden an der Hauptversammlung.
Nina Zobrist wird zur Stimmenzahlerin gewählt. Wie jedes Jahr kursiert die Anwesenheitsliste. Die Passivmitglieder/Ehrenmitglieder haben kein Stimmrecht (gem. Statuten). Die Traktanden werden von den anwesenden Aktivmitgliedern angenommen.

1. Protokoll der HV 2019

Die Präsidentin informiert, dass das letztjährige Protokoll aufliegt. Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird anschliessend von den Anwesenden genehmigt.

2. Mutationen

Jsabelle Schläppi trägt die Mutationen vor:

Neueintritte:

| | |
|------------------|---------------------|
| Jana Zobrist | 5. Liga Damen |
| Melina Anderson | 5. Liga Damen |
| Anamey Gugelmann | 5. Liga Damen |
| Marie Schmutz | 5. Liga Damen |
| Hanna Cserha'ti | Minis Innertkirchen |
| Léna Cserha'ti | Minis Innertkirchen |

| | |
|---------------------|---------------------|
| Stefanie Huggler | Minis Innertkirchen |
| Laurena Jungen | Minis Innertkirchen |
| Renata Silvestre | Minis Innertkirchen |
| Mariana Reis Soares | Minis Innertkirchen |
| Laura Zurbuchen | Minis Innertkirchen |
| Vanessa Gashi | Minis Innertkirchen |

Übertritte:

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Michelle von Weissenfluh | Aktiv -> Passiv |
| Sina Schläppi | Aktiv -> Passiv |
| Fabienne Hasselmann | Aktiv -> Passiv |

Austretende Aktivmitglieder / Junioren:

| | |
|------------------|-----------------|
| Sina Berchtold | 5. Liga Damen |
| Tamara Wyss | 5. Liga Damen |
| Carina Zurbuchen | Juniorinnen U17 |
| Bianca Huggler | Juniorinnen U17 |

Austretende Passivmitglieder:

Cindy Huber
Livia Perren
Rosmarie Neiger
Bruno Michel
Marina Ernst
Sina Flück

| | | |
|--|-------|------------|
| Total Aktive, Juniorinnen U23 / Minis: | 27/13 | 40 |
| Total Passive: | 51 | 51 |
| Total Ehrenmitglieder: | 9 | 9 |
| Total | | 100 |

3. Jahresbericht Präsidentin und Mannschaftsverantwortliche

Jahresbericht Präsidentin Saison 19/20 (Nadine Huber)

Lescht Jahr hed iise Verein unverändert zum vordrige Jahr zwei Teams ir Regionalliga terffe stelle. D 5Liga Dame und 3.Liga Pro. Und nid ds vergässe U17 wo ihri Turnier gpiellt hei.

Wär hätti teicht das die Saison gäge ds Ändi e Verlouf nimmt wo no nie eper so erläbt het. Aber zersch vo Afang a.

ig starte mite Minis U17. lescht Herbscht hei ds Lexi Jossi, D Alex Santschi und Sina Bärchtold no dr J&S Kurs gmacht. Danke Euch afe vielmal fir das. Unteranderem hei d Fabienne Hasselmann und Nina Zobrist ds Training gleitet. Es grosses Lob für eue Isatz, es isch nid immer Eifach mit chliine und grosse Chind im Training dr Rank ds gfine. Und trotdäm siid iher da dranne blibe. Danke viel mal.

Bir 5.Liga isch d Fabienne wider D Trainerin gsi und het mit viel Fliess und Elan d Trainings vorbereitet, gleitet und jede Match coachet. O fir di isch d Situation, d Altersunterschiede , die unterschiedleche Niveaus und d Motivation dsbhalt e grossi Herusforderig gsi. Danke dier afe dafür.

D 3.Liga Pro het houptsächlech d Marlies Wyler trainiert. Ds Stephi Kovatch hed wieder eis es Baybie Pöseli igit. D Traings sie chlei underenand ufteilt worde, aber D Marlies hed dr gröscht Teil ubernoh und o immerno alli organisatorische Sache ufsech gnoh. Dankedier o viel mal.

Ets gibeni wieter a d Mannschaftsverantwortleche. Fähmer a mite Minis U17 när 5.Liga när no 3.Liga pro....

Jahresbericht U17/Minis 2019-2020 (Sina Berchtold)

Im letzten Jahr hat sich bei unserem Nachwuchs einiges getan.

In der Sommerferien fand erneut ein Schnuppertraining statt, welches vom Ferienpass organisiert wurde. Wir durften mit sechs motivierten Kindern ein tolles Training durchführen.

Ein Gesicht ist uns erhalten geblieben, Melina Anderson ist nach dem Schnuppertraining den Minis beigetreten.

Nach den Sommerferien haben wir das Training mit sechs U17-Spielerinnen und 6 Minis gestartet. Leider haben uns dann noch zwei Spielerinnen verlassen. Somit blieben zwei kleine Grüppchen übrig, die Turnhalle war jeweils ziemlich leer.

Im Herbst gab es dann eine freudige Veränderung. Beinahe in jedem Training konnten wir ein neues Gesicht begrüßen. Es gelang uns, acht Mädchen für das Volleyballspielen zu begeistern. Neu waren es also 13 Minis und fünf U17 Spielerinnen. Die Turnhalle war wieder besser gefüllt.

Trotz einem kleinen Team entschieden sich die U17-Spielerinnen auch in der Saison 2019-2020 an der Schülermeisterschaft teilzunehmen. Für die Meisterschaft stand bei ihnen vor allem Spiel und Spass im Vordergrund. Vier Turniertage galt es eigentlich zu bestreiten.

Das Team meisterte die drei ersten Turniertage mit Bravour. Leider kam dann im März die Corona-Pandemie und auf Grund dessen wurde das Finalturnier abgesagt. Dadurch gab es leider auch keine Schlussrangliste.

Wir können jedoch auch ohne Schlussrangliste auf drei spannende, erfolgreiche und freudige Turniertage zurückblicken. Die fünf Spielerinnen haben sich im letzten Jahr spürbar weiterentwickelt. Sie sind nun ein Team geworden.

Ab Mitte März blieb wie uns allen bekannt ist leider alles stehen.

Nun verbleiben uns bis zu den Sommerferien noch zwei Trainings. Wir möchten das Beste daraus machen. Wenn möglich möchten wir das das Volleyjahr gemeinsam mit zwei Spielabenden abschliessen.

Das letzte Jahr war für uns alle spannend und lehrreich. Wir konnten viele schöne Momente gemeinsam verbringen.

Auch diesen Sommer stehen wieder Veränderungen bevor. Es gibt Veränderungen im Leiterteam sowie in den Teams und den Spielerinnen.

Die fünf U17-Spielerinnen werden teils mit dem Volleyball aufhören oder in die 5.Liga übertreten. Die restlichen Spielerinnen werden neu zusammengestellt, so dass eine neue U17 entsteht.

Da ich wegziehe und aus dem VBC Brienz-Meiringen austrete, übernimmt Alexandra Santschi meinen Posten als Beisitzerin und Teamverantwortliche der U17 und den Minis. Auch Fabienne Hasselmann hört mit dem Trainieren der U17/Minis auf. Wer neu Teil des Leiterteams wird, ist noch unklar.

Wir sind gespannt, was das nächste Jahr alles bringt.

Rückblick 5. Liga Saison 2019 / 2020 (Fabienne Hasselmann)

Vorbereitung ist bekanntlich das A und O. Dies nahmen wir uns letzte Saison sehr zu Herzen.

Ein Formcheck erhielten wir beim Regionaltournament in Münsigen. Hier wurde uns bewusst, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben. Dies bestätigte sich auch im Max Meier Trainingsweekend in Giswil. Die unterschiedlichen Formniveaus von letzter Saison werden auch diese Saison ein Thema für uns sein.

Dank weiteren Neuzugängen waren wir 14 Spielerinnen, wovon 12 eine Lizenz lösten.

Was für ein Team – wir waren definitiv bereit für die Saison und sprühten voller Energie und Zuversicht.

Nach einem verpatzten Start fanden wir immer besser in den Spielrhythmus. Nur wollten irgendwie die 3 Punkte nicht so wirklich zu uns gelangen. Gerade in der Vorrunde hatten wir viele intensive Spielzüge, wo manchmal die Nerven, manchmal das nötige Glück und manchmal auch die letzte Präzision und Entschlossenheit fehlten. Training für Training arbeiteten wir an Themen wie Service, Angriff und Abnahmen. Und das klappte immer je besser. Doch Matchball hatten wir leider nie.

Jänu – Ärmel hochkrempeln und auf in die Rückrunde. Übrigens neu in orange und nicht mehr violett – neue Dress zur Verwirrung der Gegner ist schliesslich schon nur aus taktischer Sicht ein genialer Schachzug.

In der Rückrunde unterstützte uns auch die 3. Liga Pro aktiv in den Trainings (merci Marlies!), um vor allem auch die Abnahmen zu trainieren. In den Matches gab es wieder sehr schöne Spielzüge und vor allem Einsatz von jeder Spielerin. So gelang es uns auch, in einigen Sätzen die Führung zu übernehmen. Nur die 3 Punkte – die wollten wirklich nicht zu uns... So kam ein neuer Faktor hinzu – Frustration. Den Moment, wenn man an

seinen eigenen Volleyballfähigkeiten zweifelt – den hatte bei uns wohl diese Saison jede. Also setzten wir uns hin und redeten uns den Frust, die Wut und Enttäuschung von der Seele. Aber auch das Positive wurde betont, schliesslich lief ja nicht alles verkehrt. Dies rechne ich bis heute unserem Team hoch an! Dank diesem Gespräch konnten die Trainings verbessert und optimiert werden und wir wuchsen als Team nochmal sehr zusammen. So ist es völlig zweitrangig, dass wir die Saison auf dem letzten Platz abschlossen. Für mich als Coach war es wichtiger, dass das Team trotz dieser schwierigen Saison nicht auseinanderfällt und die Motivation für die Trainings sowie die Freude am Volleyball bestehen blieben.

Für die Saison 2020/2021 ist das Team bereit. Krisenresistent sind wir Dank der letzten Saison auf jeden Fall und die geplanten Neuzugänge bringen wieder frischen Wind. Aktuell sind voraussichtlich 6 Lizenzen definitiv, weitere werden folgen – da bin ich überzeugt. Ein Ziel wird sein, die Aufstellung anzupassen, damit diese gleich ist wie bei der 3. Liga Pro – dies war übrigens auch ein Tipp, welchen wir im Trainingsweekend bei Max Meier erhalten haben.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich beim ganzen Team. Für mich sind wir nicht nur Spielerinnen, sondern auch Freundinnen, welche auch abseits vom Volleyballfeld den einen oder anderen Dancefloor gerockt oder an der Bar diverse Weisheiten ausgetauscht haben ;-)

Rückblick 3. Liga PRO, Saison 2019/20 (Nadia Tännler)

Mit dem erfolgreichen 5. Rang konnten wir noch vor der Corona-Krise unsere Saison beenden. Ziel wäre natürlich ein Podestplatz gewesen, jedoch sind wir mehr als zufrieden, konnten wir uns im Mittelfeld in der 3. Liga pro beweisen.

Diese Saison wurde uns wieder einmal klar, dass die Konkurrenz nicht schläft sondern dass unsere Gegnerinnen immer jünger, scheinbar immer grösser und vor allem stärker werden. Spiele die wir im handumdrehen gewinne konnten, gehören der Vergangenheit an. Die Spiele sind so ausgeglichen, dass die Mannschaft auf dem letzten Platz, die 2. Platzierten auf einmal mit 3:1 besiegen konnten. Alles war möglich, jeder kann gegen jeden gewinnen und verlieren.

Mit top motivierten 12 aktiven Spielerinnen, traten wir die Saison 2019/20 an. Es war wie bereits gesagt, eine strenge Saison mit vielen Hochs- und manchmal auch Tiefs. Das Coaching organisierten wir anfangs Saison noch mit unseren 3. Liga pro Damen, die in froher Erwartung neuer Volleyballer/innen waren und dann später übernahm jeweils eine Spielerinn, auf deren Position am meisten waren, das Coaching. Auf Silvia Fuchs durften wir auch nochmals 2,3 male als Coach zählen, was nicht nur super, sondern auch entlastend für das Team war.

An unserem letzten Heimspiel, durften wir sogar Jürgen begrüßen, der uns als Zuschauer freudig anfeuerte und direkt nach dem Spiel wieder viel Verbesserungspotenzial sah.

Daher haben wir uns gedacht, wir gehen mal noch nach Chur in ein Trainingslager zu Jürgen, damit er uns die eingeschlichenen Fehler wieder austreiben kann. ☺

Wie schon in den vergangenen Jahren können wir auf unsere Trainerinnen, die eigentlich auch unsere Spielerinnen sind, Marlies Wyler und Stefanie Kovatsch zählen. Vielen lieben Dank für die tollen Trainings und eure Geduld! Auch haben wir vor der Saison jeweils 1 Training pro Woche so verteilt, dass jede Spielerin einmal ein Training vorbereiten und auch leiten durfte.

Im Sommer 2019 sind wir soweit es das Wetter zu lies, gerne aufs Beachfeld in Brienzwiler gegangen, jeweils am Donnerstag. Aber ab August, hiess es definitiv Hallentraining und Saison-Vorbereitung!

Die Saison 2019/20 konnten wir ohne grössere Verletzungen und ohne Zwischenfälle beenden, das ist doch das Wichtigste, die Gesundheit!

Ausblick, Saison 2020/21

Da wir leider unsere Teambesprechung auch nicht abhalten konnten, haben wir uns per E-Mail an unsere Team-Verantwortliche, Marlies Wyler, gewannt.

Wir werden wie gehabt, unsere Trainer-Situation auch weiterhin selber bestreiten. Marlies Wyler wird zusammen mit Stefanie Kovatsch die Trainings leiten, wiederum wird auch jede Spielerin in den Genuss kommen, 1-2 Trainings auszurichten. So wie es bis jetzt aussieht, werden wir die Saison 2020/21 mit genügend Spielerinnen bestreiten können. Michelle von Weissenfluh wird uns verlassen, sie macht eine Volleyball-Pause. Wir sind natürlich positiv eingestellt, dass sie uns sehr vermissen wird und daher doch hoffentlich wieder zu uns zurückkehrt. Auch Sina Schläppi macht vorerst eine Volleyball-Pause, wir hoffen, dass auch Sie wieder zum Volleyball zurück kehrt ☺

Ziel wird sicherlich sein, im vorderen Mittelfeld zu bleiben und ganz klar denn Liga erhalt zu sichern.

Neu werden Marlies Wyler, Nadine Huber und Nadia Tännler die Trainings der 5. Liga Damen Mannschaft übernehmen. Wir hoffen, es wird sich eine Trainer-Lösung finden, bis dahin machen wir das Allerbeste aus der Situation und helfen einander gegenseitig.

Für die Meisterschaftsspiele, für das Coaching der 5. Liga Damen, schauen wir noch, wie wir das machen werden.

Wir, die 3. Liga pro Mannschaft, schauen sehr optimistisch in die Zukunft, denn Volleyball, das «fägt» einfach und nicht nur der Sport an sich ist toll, auch und vor allem die Menschen sind einfach Weltklasse!

Jahresbericht Präsidentin Saison 19/20 Teil 2 (Nadine Huber)

Danke Euch allene für eui spannende Bieträg.

Ig weis bim Einte oder Andere hed die lescht Saison viel Chraft und Energie koschtet. Nichts desto trotz probiertme sech immer wieder ds motiviere usem Training ds beschte ufznäh und ds lehre. De machtme Vortschritte und es glingt eim o besser das ade Matche um zsetzte. Und das wiederum gid eim es guets Gfühel und me hed Fröid am Spiel und d Motivation wächst.

Gäg endi Saison isch die ganz Coronasituation ufcho. Zum Glück hei mier alli d Meisterschaft chenne fertig spiele. Bis äbe ufd Minis.

vom leschte Spiel a bis etse hei mier alli immerno keis Training ghäbe. D Corona Ziit hed üs alli gstopped und grad eis chlei la pousiere. I jegliche Hisichte.

Für die kommend Saison gits chlei Änderige was z leite vode jewielige Teams betrifft.

D Minis U17 wärde gleitet vor: Alex Santschi, und, Lexi Jossi. D Nina Zobrist wird sicher bis endi Dezember ono mithälfe. D Malin wär ono bereit ds hälfe leite, wot aber zersch no luege wies miter Schuel geit.

Bir 5.Liga wirds kei offizielle Trainer gäh, sondern d Marlies Wyler, Nadia Tännler und ig wärde is mite Trainingsleit underenand ufteile und ab und zue o eiis ade Matche drbii dsii fürds Coache.

Für die kommend Saison isch no unklar wie viel das definitiv wärde drbie si. Mier hoffe das sech no die eint old ander wird drfür eintscheide. klar isch das sie wärde Saison spiele.

Bir 3.Liga Pro wird d Marlies wieder d Organisation ubernäh. dTrainings wärde mier iis underenand ufteile. E Teil wird sicher ds Stephi Kovatch und o d Marlies Wyler ubernäh. Für die kommend Saison wirds sicher nid e hochdotierti Spielerinnenazahl si aber o da wirds länge.

D Situation isch so, das mier ab nächscht Wuche wider id Halle im Kienholz chennte. Ets isch d Vorschrift das mier miesse es Schutzkonzept dr Gmeind schicke und de när ahand vo däm definitive entschieide wird ob mier wirklech terffe Trainiere.... Das Schutzkonzept isch ets bereits ad Gmeind gschickt worde. Mier wärde natürlech informiere wes definitiv los geit.

Ig wett mi noeis be allne Spielerinne, de Coache, Iisne tolle Schiris und vor allem o allne fliessige Zueschouerinne und Zueschouer hätzlech bedanke. Es macht hallt scho viel meh Spass ds Spiele mit tatchräftiger Unterstützig vo obe.

All eue Isatz isch fir iise chlien Verein sehr Wärtvoll.

4. Mitgliederbeiträge/Meisterschaftsbeiträge

Gem. Statuten müssen die Mitgliederbeiträge/Meisterschaftsbeiträge jedes Jahr genehmigt werden.

Die Mitgliederbeiträge und Meisterschaftsbeiträge für die kommende Saison sind wie folgt:

Festlegung der Mitgliederbeiträge

Aktivmitglieder CHF 80.00

Mixed CHF 30.00 (nur wer nicht Mitglied in anderem Verein ist)

Passivmitglieder CHF 30.00 (freiwillig mehr)

JuniorInnen U23 CHF 40.00 (geht nach Alter)

JuniorInnen U17 CHF 30.00 (geht nach Alter)

Minis CHF 30.00

Festlegung des Meisterschaftsbeitrages

Aktivmitglieder CHF 105.00

Mixed CHF 50.00

JuniorInnen U23 CHF 45.00

JuniorInnen U17 CHF 30.00

(Die Meisterschaftsbeiträge der U17 gehen zu Gunsten des VBC Brienz-Meiringen)

Die Mitgliederbeiträge /Meisterschaftsbeiträge werden mit Handzeichen genehmigt.

5. Jahresrechnung/Revisionsbericht

Der Bericht ist von Nadia Tännler verfasst und wird von ihr vorgetragen:

Vorab, ein grosses Merci an unsere langjährige Kassierin, Marlise Wyler-Schild, für die grossartige Buchhaltungsführung. Merci Merci Merci!

Anfangs Saison überbrachte mir also Marlies die schweren Kisten mit den Ordnern der Jahresabschlüsse bis Ano-dazumal.

Erfolgsrechnung per 30.04.2020

Was hier eigentlich interessiert, was ist unter dem Strich rausgekommen? Gewinn oder Verlust?

Dieses Jahr strahlt unsere Buchhaltung mit einem stolzen Gewinn von CHF 4'098.55. Wir haben diesen Gewinn mit unserem Helfereinsatz am Jodlerfest erarbeitet. Über CHF 5'000.00 haben wir erhalten. Ohne diesen Betrag, die Meisten ahnen es schon, hätten wir dann einen Verlust verzeichnet.

Mit total Aufwendungen von CHF 13'647.05 sind wir mit fast über CHF 2'000.00 über dem Budget Wert. Die grössten Abweichungen verzeichnet die Position «Entschädigungen/Kurse» mit nicht budgetierten Kosten von CHF 980.00. Diese Abweichung ist durch die 4 J&S Grundkurse zu begründen. Dann wurden erstmalig die Schiedsrichterentschädigungen ausbezahlt, was die Abweichung zum Budget mit CHF 300.00 erklärt. Die Position «Geschenke» ist sicherlich immer schwierig zu budgetieren,

da Nachwuchs oder sonstige Veränderungen nicht planbar sind. Es wurde auf diese Saison hin eine neue Buchhaltungssoftware eingerichtet, daher die Mehrkosten von CHF 179.00 zum Budget. Die anderen Positionen sind in ihren Abweichungen minimal zum Budget.

Mit total Ertrag von CHF 17'745.60 sind wir über CHF 6'000.00 gemäss Budget. Wie bereits gesagt, konnte der Helfererlös aus dem Jodlerfest kaum abgeschätzt werden. Hier sind also bereits die über CHF 5'000.00 in den «Diverse Erträgen» zu begründen. Die Abweichungen in den Positionen «Mitglieder- und Passivbeiträge» kommen daher, dass Aktivmitglieder zu Passiven gewechselt haben und wir einige langjährige offene Posten def. ausgebucht haben. Die Differenz zu den «Meisterschaftsbeiträgen» kommt daher, dass einige Spielerinnen dieses Jahr den vollen Beitrag bezahlen mussten, dies ist Jahrgangsbedingt. Bei den «Beiträgen J&S» kann der Budgetwert nicht so leicht eingeschätzt werden, je nachdem wer alles als Trainer agiert und wie viele Kurse wir anmelden können, daher die Abweichung von CHF 398 zum Budget.

Nadine Huber liest den Revisionsbericht vor.

Die Revision empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen und die Vorstandsmitglieder zu entlasten. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden mit Applaus angenommen.

6. Budget

Der Bericht ist von Nadia Tännler verfasst und wird ebenfalls von ihr vorgetragen:

Wir haben ähnlich Budgetiert wie die IST-Zahlen der Saison 2019/20. Einzig rechnen wir mit einem Sponsoring-Anteil von CHF 2'000.00 von der Kraftwerke Oberhasli AG, für unser neues Vereinsjäggli, wo wir das Logo der KWO aufdrucken dürfen. Ein grosses Merci an die KWO selber und auch an Fabienne Hasselmann, für die Einfädung des Deals mit Thom Huber.

Im Kontext zum Ertrag haben wir den Aufwand so Budgetiert, dass wir ziemlich sicher einen Verlust einfahren werden. Da die Position von den Trainer-Jäggli sich nur schwer abschätzen lässt, h

wurde CHF 3'500.00 eingetragen, dieser Wert ist sicherlich hoch genug und der Sponsoring-Anteil ist vom Betrag noch nicht abgezogen. Die anderen Aufwand-Positionen bleiben stabil und wurden auch so budgetiert.

Besten Dank für all die tatkräftigen Helfereinsätze an all unseren Anlässen wie am Dorfabend, am Kuchenverkauf aber auch an ausserordentlichen Anlässen wie am Jodlerfest in Brienz.

Das Budget wird von den Anwesenden mit einem Applaus genehmigt.

7. Wahlen

Folgende Personen stehen zur Wahl/Wiederwahl:

Wiederwahl Präsidentin Nadine Huber

Wiederwahl Sekretärin Jsabelle Schläppi

Neuwahl Beisitzerin Alexandra Santschi

Neuwahl Beisitzerin Lexi Jossi.

Die Vorstandsmitglieder werden allesamt mit einem Applaus gewählt respektive wiedergewählt.

Nadine bedankt sich bei den beiden zurücktretenden Vorstandsmitgliedern Fabienne Hasselmann und Sina Berchtold für die tatkräftige Unterstützung. Sie überreicht den beiden ein Dankesgeschenk (Blume und Gutschein von den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg).

8. Verschiedenes:

Entschädigungen Schiedsrichter. Nadine Huber informiert dass die Schiedsrichterentschädigungen bereits überwiesen wurden. Die anwesende Schiedsrichterin Alexandra Santschi erhält ein Gutschein sowie eine Blume. Den restlichen Schiedsrichtern wird Nadine Huber das Dankesgeschenk noch zukommen lassen.

Nadine informiert, dass die Trainerentschädigungen baldmöglichst überwiesen werden. Ebenfalls verteilt Nadine jeder anwesenden Trainerin eine Blume.

Lexi Jossi und Debbi Zumbrunn informieren noch kurz dass die Helferliste für den Dorfabend aufliegt und sich bitte alle Helfer gleich eintragen sollen.

Ende der HV 2020 um 17:48 Uhr

Entschuldigungen:

Sämi Hunziker

Heidi Büschlen

Anja Walthard

Stefanie Flühmann

Daria Oester

Stefanie Kovatsch

Karin Abbühl